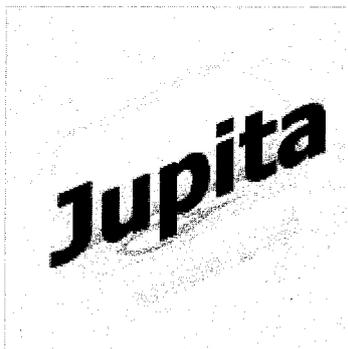


Jahresbericht JUPITA 2022



Jugendzentrum der Gemeinde Appen



Hauptstraße 79, 25482 Appen
Tel.: 04101 - 512863
e-mail: jupita-appen@gmx.de

Leitung Kai Semmelhack
Mitarbeiterin Kim von der Reith

Blick zurück

Anfang des Jahres 2022 stand die Arbeit im Jugendzentrum JUPITA noch ganz im Zeichen der grassierenden Corona-Pandemie. Es galt die Maskenpflicht und der Besuch der Einrichtung durfte nur unter Einhaltung der sog. 2G-Regel erfolgen. Ein Hygienekonzept wurde dauerhaft umgesetzt. Einige Kinder und Jugendliche schreckten diese Maßnahmen ab, sie besuchten den JUPITA nur sehr sporadisch; andere Kinder und Jugendliche kamen nahezu jeden Tag in die Einrichtung. Die Arbeit im Jugendzentrum gestaltete sich teilweise sehr schwierig. Mindestabstände mussten eingehalten werden, einige beliebte Spielgeräte (Tischtennis, Kickertisch) konnten nicht mehr bespielt werden und waren „gesperrt“. An eine gemeinsame Zubereitung von Speisen und Süßspeisen war nicht zu denken. Bis dato beliebte Karten- und Brettspiele konnten nicht mehr gespielt werden. Einfallsreichtum und Spontanität von Seiten der Mitarbeiter war hier permanent von Nöten.

Trotz all dieser Regeln und Unwägbarkeiten war die Einrichtung dennoch stets gut besucht (5-12 Kinder/Jugendliche).

Am 24. Februar 2022 marschierten russische Truppen in die Ukraine ein. Schon kurz danach wurde auch ich, als Leitung des Jugendzentrums, in die Planungen zur Flüchtlingshilfe eingebunden. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sollten auch im Jugendzentrum einen Ort finden, an welchem sie sich sicher und geborgen fühlen konnten. Bis zu den Sommerferien war eine größere Anzahl fast täglich in der Einrichtung zu Gast. Nach den Sommerferien nahm die Zahl der aus der Ukraine geflüchteten und in Appen untergebrachten BesucherInnen aber wieder stetig ab.

Ende März fand in den Räumen des JUPITA ein Gespräch mit Gemeindevertretern verschiedener Parteien statt. Frau von der Reith und ich berichteten von unserer Arbeit in der Einrichtung und beantworteten Fragen seitens der Politiker. In diesem sehr konstruktiven Gespräch war auch eine zukünftige Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Prozessen innerhalb der Gemeinde Appen Thema. Hier gilt es alsbald Lösungsvorschläge zu erarbeiten und konkret umzusetzen.

Ab April war das Tragen einer Gesichtsmaske im JUPITA obsolet. Die 2G-Regel und das Hygienekonzept galten weiterhin.

Am 20. Mai 2022 wurde nach weiteren „Corona-Lockerungen“ eine Übernachtung in den Räumen des Jugendzentrums durchgeführt. Diese hatten sich viele BesucherInnen lange gewünscht. Endlich waren die Auflagen des Landes Schleswig-Holstein so minimal, so dass man solch ein Angebot durchführen konnte. Teilgenommen haben 10 Kinder und Jugendliche.

Am 10. Juni 2022 fand im JUPITA die „3. Nacht der Jugend“ statt. Diese vom Kreis Pinneberg und diversen Jugendeinrichtungen des Kreises geplante Veranstaltung sollte die öffentliche Aufmerksamkeit auf die offene Kinder- und Jugendarbeit lenken. Um dieses Angebot sehr niedrigschwellig zu halten, wurden im JUPITA von 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr Brett- und Kartenspiele gespielt. Der JUPITA platzte an diesem Tag sprichwörtlich „aus allen Nähten“!

In den Sommerferien bot die Gemeinde Appen wieder ein Sommerferienprogramm an. Hier wurden auch von Seiten der Mitarbeiter des JUPITA Angebote gemacht und durchgeführt bzw. begleitet. Die Zusammenarbeit mit Frau Willers und Frau Karock aus dem Amt GuMS ist hier nur als sehr professionell und sehr zielführend zu bezeichnen.

Am Samstag, den 17. September fand in der Distelkaphalle nach langer „Corona-Pause“ wieder das beliebte Fußballspielen statt. 2 Stunden lang wurde gerannt, gekickt, geschwitzt und gejubelt bzw. geflucht. Teilgenommen hatten an diesem Abend 12 Kinder und Jugendliche.

Auch in den Herbstferien beteiligten sich die Mitarbeiter am Ferienprogramm. Parallel dazu hatte der JUPITA nachmittags an den meisten Wochentagen geöffnet und war gut besucht.

Ganze zwei Jahre lang fand im JUPITA keine Weihnachtsfeier mehr statt. Corona machte in 2020 und 2021 eine besinnliche Feier mit vielen BesucherInnen unmöglich und wurde jeweils folgerichtig im Vorwege abgesagt.

Am 9. Dezember 2022 konnte nun endlich wieder eine Weihnachtsfeier durchgeführt werden. Eingeladen waren alle Kinder- und Jugendlichen, welche im Laufe des Jahres die Einrichtung besucht hatten. Es gab Pizza und Getränke für Alle. Gekommen sind zu dieser Veranstaltung 28 Kinder und Jugendliche.

Besucherzahlen

Die täglichen Besucherzahlen variieren von minimal 5 bis maximal 25 BesucherInnen. Insgesamt erreichte der JUPITA im Jahr 2022 **82** Kinder und Jugendliche. Die große Mehrheit dieser BesucherInnen wohnt in der Gemeinde Appen, einige Kinder- und Jugendliche kommen aus den umliegenden Nachbargemeinden. Unter ihnen befinden sich auch BesucherInnen, die durch Umzug die Gemeinde Appen verlassen haben und weiterhin den Kontakt zu Freunden und Freundinnen aus Appen über den JUPITA gesucht haben. Erfreulich ist, dass wieder mehr Mädchen das Haus besuchen. Nach den Sommerferien gab es viele neue Gesichter (ErstbesucherInnen) im JUPITA.

Vor allem die Verteilung der monatlich erscheinenden Angebots-Flyer in der Grundschule zeigt in Bezug auf die täglichen Besucherzahlen Wirkung. Ca. 75 % der BesucherInnen des JUPITA sind 8-13 Jahre. 25 % sind 14 Jahre und älter. Ca. 80 % der Gäste des JUPITA sind männlichen Geschlechts.

Blick nach vorn

Im Frühjahr 2022 starten erneut die Planungen für das diesjährige Sommerferienprogramm. In gemeinsamer Planung mit dem Amt werden Frau von der Reith und ich erneut zahlreiche Aktionen anbieten und durchführen. Hierbei halte ich es für immens wichtig, dass auch eine Vielzahl von Angeboten außerhalb der Gemeinde geplant wird. Neben kleinen niedrighschwelligen Angeboten sind diese Tagesausflüge das „Salz in der Suppe“ eines solchen Ferienprogramms. Leider steht das Ferienprogramm der Gemeinde Appen in direkter Konkurrenz zu anderen Angeboten des Kreises Pinneberg. Diese können bei bestimmten Angeboten (z.B. Heide-Park Soltau) ganz andere, niedrigere Preise aufbieten, so dass eine geplante Fahrt in den Heide-Park seitens der Gemeinde, mangels Anmeldungen, abgesagt werden musste.

Das Angebot „Fußball in der Distelkaphalle“ soll wieder regelmäßig stattfinden. Ein neuer Termin im Monat Februar ist schon „gebucht“.

Ebenfalls soll im JUPITA wieder eine Disco für Kinder und Jugendliche stattfinden. Diese soll nach langer Pause (coronabedingt) ebenfalls im Februar stattfinden.

Im Laufe des Jahres werden wir wieder die momentanen Dritt- und Viertklässler der Grundschule Appen in den JUPITA einladen. Hierbei stellen wir Mitarbeiter uns selbst und unsere Arbeit in der Einrichtung vor. Rektor Scharnweber unterstützt schon seit einigen Jahren dieses Vorhaben und gewährleistet hier stets eine reibungslose Durchführung.

Auch die Verteilung der JUPITA-Flyer in der Grundschule klappt stets problemlos.

In den Herbstferien öffnet der JUPITA, wir Mitarbeiter beteiligen uns erneut am Herbstferienprogramm.

Im Dezember soll wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden.

Dank

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Jathé-Klemm, Frau Willers und Frau Karock aus dem Amt GuMS. Die Zusammenarbeit ist professionell und zielgerichtet. Ebenfalls möchte ich mich bei Rektor Scharnweber von der Grundschule Appen und Anja Martens von der Geschäftsstelle des TuS Appen bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen ehrenamtlichen BegleiterInnen im Sommer- und Herbstferienprogramm. Ohne sie wäre ein Großteil der Aktionen schlicht nicht durchführbar. Hinzu kommt, dass sich einige von ihnen extra Urlaub nehmen, um die Gemeinde Appen, die Kinder- und Jugendlichen und mich unterstützen zu können.



Öffnungszeiten Jupita 2022

Montag	15.00 - 20.00 offener Treff
Dienstag	15.00 - 20.00 offener Treff
Mittwoch	15.00 - 18.00 offener Treff
Donnerstag	15.00 - 20.00 offener Treff
Freitag	14.00 - 20.00 offener Treff

(Diese Öffnungszeiten bleiben in 2023 unverändert.)

Der jeweils aktuell geltende Flyer ist über die Homepage des Amtes GuMS abrufbar.

Datum der Berichterstellung: 24.01.2022

Kai Semmelhack

